



Dirigieren

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Orchesterdirigent (Musiktheater/Konzert)

Höchstalter: 1. Semester: 25 Jahre (zu Beginn des Studiums)

5. Semester: 27 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Höchstalter: 30 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Master- oder Diplomstudium im Fach Orchesterdirigieren.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Höchstalter: 32 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Für die Begleitung sind die Noten mitzubringen.

1. Dirigieren

- L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur (ganz)
 - C. M. v. Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“
 - W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“: 1. Akt Nr. 1 Introduction „Zu Hilfe, zu Hilfe“
- Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
 - Ein schneller und ein langsamer Satz aus einer Sonate der Wiener Klassik
 - Ein Werk der Romantik oder der nachfolgenden Epochen
 - Eine Etüde
- Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

3. Vokale Korrepetition

- W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“:
 - 1. Akt Nr. 8 Finale „Zum Ziele führt dich diese Bahn“ bis zum Schluss des 1. Aktes: Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen
- Vom-Blatt-Spiel

4. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus der Partitur eines 1. und eines 2. Satzes aus einer der folgenden Sinfonien:
 - J. Haydn (Sinfonien 93-104), W. A. Mozart (Sinfonien 35-41), L. v. Beethoven (Sinfonien 2, 4, 6)
- Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Bläasersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Musiktheorie (nur für 1. Semester)

Die musiktheoretische AP besteht aus einer zweiteiligen schriftlichen Prüfung in den Bereichen Gehörbildung und Allgemeine Musiklehre/Tonsatz. Bei nicht bestandener schriftlicher Prüfung in Allgemeiner Musiklehre/Tonsatz oder Gehörbildung, jedoch bestandener Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist für die Zulassung zum Studium eine bestandene mündliche Nachprüfung im Bereich Musiktheorie/ Gehörbildung erforderlich.

a. schriftliche Prüfung: Gehörbildung

- Erkennen und Notieren von Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie deren Lagen und Stellungen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord)
- Notieren von Rhythmen
- Diktat der Bassstimme sowie der Harmonik eines musikalischen Satzes
- Erkennen von Fehlern
- Ergänzen von Lückentexten

b. schriftliche Prüfung: Allgemeine Musiklehre und Tonsatz

- Bestimmen und Notieren von Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie deren Lagen und Stellungen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord)
- Bestimmen und Notieren von Tonartvorzeichnungen und Skalen (inkl. modaler Skalen)
- Harmonische Analyse eines komplexeren Satzes des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Schriftliche Ausführung komplexerer Satzaufgaben
- Stilistische Einordnung eines kurzen Partiturausschnittes
(Gesamtdauer: ca. 90 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

c. mündliche Nachprüfung: Allgemeine Musiklehre/Tonsatz/ Gehörbildung bei nicht bestandener schriftlicher Prüfung (mögliche Aufgaben)

- Vom-Blatt-Singen und Analyse einer dur-moll-tonalen oder modalen Melodie.
- Darstellen und/oder Erkennen von Rhythmen, Skalen, Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie einfacher Klangverbindungen
- Improvisatorische Ergänzung eines Motivs
- Harmonisieren einer Melodie am Klavier
- Analyse einer kurzen Passage eines dur-moll-tonalen Satzes
(Dauer: ca. 20 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
 - J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
 - I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“, 1. Satz
- Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
- Eine klassische Sonate (einschließlich Franz Schubert) oder ein Variationszyklus
- Ein Werk der Romantik oder der nachfolgenden Epochen
- Eine Etüde

Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

3. Vokale Korrepetition

- Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen von zwei Werken:
 - W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“: 1. Akt Nr. 8 Finale „Zum Ziele führt dich diese Bahn“ bis zum Schluss des 1. Aktes
 - eine Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner oder G. Puccini (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Salome Judenquintett, Beginn 2. Akt La Bohème)
- Vom-Blatt-Spiel

4. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus Partitur eines 1. und eines 2. Satzes aus einer der folgenden Sinfonien:
 - J. Haydn (Sinfonien 93-104), W. A. Mozart (Sinfonien 35-41), L. v. Beethoven (Sinfonien 2, 4, 6)
- Vom-Blatt-Spiel eines Bläasersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
- J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
- I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“ (komplett)
Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Hauptfachinstrument

Klavier

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen
Ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.
(Dauer: ca. 15 Minuten)

3. Vokale Korrepetition

- Vortrag am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen von zwei Werken:
 - W. A. Mozart: aus der Oper „Le nozze di Figaro“: Finale 2. Akt „Esci omai garzon malnato“ bis zum Schluss des 2. Aktes
 - eine Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner oder G. Puccini (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Salome Judenquintett, Beginn 2. Akt La Bohème)
- Vom-Blatt-Spiel

4. Partiturspiel

- Vortrag am Klavier aus Partitur des langsamen Satzes aus einer der folgenden Brahms-Sinfonien: 1, 2, 4
- Vom-Blatt-Spiel eines Bläasersatzes, verschiedener Transpositionen und Schlüssel

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Dirigieren

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
- J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
- I. Strawinsky: Konzert in Es „Dumbarton Oaks“ (komplett)
Pianisten stehen zur Verfügung.

2. Vokale Korrepetition

- Vortrag einer Opernszene wahlweise von R. Strauss, R. Wagner, G. Puccini oder W. A. Mozart (vorzugsweise Anfang Rosenkavalier, Beginn 2. Akt La Bohème, Figaro Finale 2) am Klavier bei gleichzeitigem Singen (Markieren) der Gesangsstimmen
- Vom-Blatt-Spiel

oder

Klavier

- Klavierprogramm nach Wahl
(Dauer: ca. 15 Minuten)
- Vom-Blatt-Spiel

Leipzig, 14.01.2026

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
Hausanschrift: Grassistraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622